



Nr. 141– Februar 2016

## **Good News: Körperwelten-Ausstellung verboten**

Im Februar 2015 eröffnete die dauerhafte Körperwelten-Ausstellung, das „Menschen-Museum“, am Alexanderplatz. Mehrfach ist der Bezirk Berlin-Mitte deswegen vor Gericht gegangen. Im Dezember fiel nun das Urteil: Nach der Auffassung des Oberverwaltungsgerichts fallen die plastinierten Ausstellungsstücke auch nach ihrer Herstellung unter den Begriff der Leiche im Sinne des Berliner Bestattungsgesetzes und unterliegen damit grundsätzlich dem im Gesetz geregelten Ausstellungsverbot.

Die Chance auf die nun benötigte Genehmigung für die Ausstellung der Leichen ist sehr gering, jedoch könnte es trotzdem noch bis zu einem Jahr dauern, bis dieses Urteil rechtskräftig ist. So lange bleibt das Museum geöffnet. Zusätzlich ist nun das regelmäßige Angebot eines Anatomie-Workshops für 8- bis 12-jährige Kinder anhand der Präparate geplant. Die mögliche Jugendgefährdung wird derzeit noch geprüft.

### **Gebet:**

- **Dank für das gerichtliche Ausstellungsverbot**
- **Dass das Urteil schnell rechtskräftig wird und auch die Anatomie-Workshops für Kinder verboten werden können**

## **Humboldtforum: neuer Intendant kommt, Projektleiter geht**

Beim Berliner Stadtschloss, dem künftigen Humboldtforum, gibt es Personalwechsel. Der Vorstand der Stiftung und bisherige Manager der Großbaustelle, Manfred Rettig, lässt sich zum 1.3. in den (altersmäßig schon fälligen) Ruhestand versetzen. Der ausgewiesene Fachmann hatte schon den Regierungsumzug von Bonn nach Berlin gemanagt. Er geht ins Kuratorium der Schloss-Stiftung, beendet aber seine berufliche Projektleitung. Als für den Baufortschritt verantwortlicher Ingenieur faszinierte ihn zwar das Projekt weiterhin, aber er könne weitere bauliche Veränderungen im Inneren und in der Nutzung nicht mittragen, sagte Rettig. Das ist insofern delikater, als neben den beiden Gründungsintendanten Parzinger und Bredekamp in diesen Tagen der Brite Neil MacGregor nach Berlin kam. Seine Berufung durch Kultur-Staatssekretärin Monika Grütters war viel gerühmt worden: ein ausgewiesener Deutschland-Kenner und kreativer Kopf - mit Nähe zum christlichen Glauben. Er will

nochmal nachdenken über die Bedeutung des Humboldt-Forums als Schloss der Kulturen der Welt - gerade jetzt, wo so viele Menschen wie nie zuvor aus allen Kulturen der Welt in Berlin und im Land stranden. Solches Nachdenken passte dem Bauplaner Rettig offenbar nicht.

### **Gebet:**

- **Dank für den bisherigen Baufortschritt im Zeit- und Kostenrahmen (eine Ausnahme!)**
- **Dass der Bund und das Land Berlin sich schnell auf einen Nachfolger einigen**
- **Konstruktive und kreative Weiterarbeit am Schloss zum Wohl von Stadt und Land**

## **Gebet für Berliner Ämter: LaGeSo**

Im Berliner Wahljahr 2016 wollen wir besonders für die Berliner Verwaltung beten. Sie hat in den letzten Jahren immer mal wieder Schlagzeilen gemacht, leider meist keine positiven. Für Veränderung ist politischer Wille nötig – und Gebet, dass die richtigen Menschen die nötigen Maßnahmen erkennen und anpacken.

Wir beginnen die Gebetsreihe mit dem Berliner Landesamt für Gesundheit und Soziales, kurz LaGeSo. Es hat vielfältige Aufgaben: Gesundheit – also z.B. auch Zulassung von Ärzten, Fürsorge für Menschen mit Behinderung und den großen Bereich „Soziales“, zu dem in Berlin bisher auch die Betreuung von Flüchtlingen gehört. Durch veraltete Computertechnik und massiven Stellenabbau war das Amt schon vor 2015 an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit geraten. Der Zustrom an Flüchtlingen im Jahr 2015 führte zur völligen Überforderung. Die Menschen müssen tagelang und nächtelang anstehen, um überhaupt eine Chance zu haben dranzukommen. Viele Flüchtlinge waren wochenlang obdachlos. Der bisherige Leiter des LaGeSo bat im Dezember 2015 nach massiver Kritik an seiner Amtsführung um Rücktritt. Sein kommissarischer Nachfolger für etwa ein Jahr ist Sebastian Muschter. Er kommt nicht aus der Verwaltung, sondern der Unternehmensberatung und kennt sich vor allem in IT-Optimierung gut aus. Der Bereich „Flüchtlingshilfe“ soll aus dem LaGeSo ausgegliedert und zu einem eigenen Amt werden.

### **Gebet:**

- **Dank für die vielfältigen Aufgaben, die das LaGeSo für die Berliner Bürger wahrnimmt**

- **Schnelle Lösungen für die vielen Menschen – besonders die Geflüchteten – die unter den ineffizienten Strukturen leiden**
- **Nachhaltige Verbesserung der IT und Prozesse und eine gute Struktur und Team für das neue Flüchtlingsamt**

### **Abgeordnetenhaus-Wahl September**

Am 18. September 2016 wählen die Berliner das neue Abgeordnetenhaus. Am selben Tag werden auch die Bezirksverordnetenversammlungen neu gewählt. Die meisten Direktkandidaten für das Abgeordnetenhaus wurden bereits innerhalb der Parteien festgelegt. Zum Beispiel wählte die SPD im Wahlkreis 4 den regierenden Bürgermeister Müller mit 100% der Stimmen.

Nach aktueller Forsa-Umfrage sieht es so aus, als würde sich bei der Sitzverteilung bei den vier stärksten Parteien nur geringfügig etwas ändern. Aber die Piraten-Partei ist derzeit unter die 5%-Marke gefallen und die Mehrheit der bisherigen Abgeordneten will Die Linke unterstützen. Möglicherweise könnte die AfD als fünfte Partei einziehen. Bei der letzten Wahl 2011 lag die Wahlbeteiligung bei 60,2%, ein leichter Anstieg gegenüber dem Tiefpunkt 2006.

#### **Gebet:**

- **Dass Gottes Wille bei der Wahl und der nachfolgenden Koalitionsbildung geschieht**
- **Dass die Wahlbeteiligung weiter steigt**

### **Berliner des Jahres - Flüchtlingshelfer**

Im vergangenen Jahr sind rund 80.000 Flüchtlinge nach Berlin gekommen. Tausende Berliner haben sich in allen Bezirken dabei engagiert, Flüchtlingen zu helfen. Die Berliner Morgenpost wählte jetzt zusammen mit RTL104,6 einen der Flüchtlingshelfer als "Berliner des Jahres". Der Student Phillipp Bertrams war Helfer der ersten Stunde, als das ehemalige Rathaus Wilmersdorf zu einer Flüchtlingsunterkunft umgewandelt wurde. Er organisierte die Facebook-Gruppe „Wilmsdorf hilft“, die sofort nach Gründung am ersten Tag 200 Hilfsbereite mobilisieren konnte, um bei der Einrichtung der Unterkunft mitzuhelfen. Pro Tag helfen vor Ort immer noch 150 bis 200 Freiwillige und Phillipp Bertrams hat inzwischen sein Studium unterbrochen und wurde stellvertretender Leiter der Unterkunft. Mit ihm werden alle diejenigen geehrt, die sich heute Tag für Tag um das Wohl der Flüchtlinge kümmern.

#### **Gebet:**

- **Dank für alle, die sich unermüdlich für die Flüchtlinge einsetzen**

- **Dass die Helfer noch mehr Unterstützung auch von den staatlichen Stellen erfahren**
- **Dass die Kreativität der Helfer erkannt und wo möglich gefördert wird zum Wohl aller**

### **Flüchtlingsdorf in Tempelhof**

Die Anzahl der Flüchtlinge fordert neues und unkonventionelles Denken auf vielen Ebenen. Entscheidungen müssen schneller und unbürokratischer gefällt werden können. Wie schwierig das aber ist, zeigt sich schon an der Planung für temporäre Flüchtlingsunterkünfte, von denen einige auch neu gebaut werden sollen - so etwa auf dem Tempelhofer Feld. Nach einem Volksentscheid darf das Tempelhofer Feld nämlich nicht bebaut werden. Geplant ist nun eine temporäre Randbebauung, die ca. 7000 Menschen eine Unterkunft bieten soll. Mit einer Änderung des Tempelhof-Gesetzes geht es aber nicht so schnell voran, wie sich das der Regierende Bürgermeister Müller wünscht. Darüber muss das Parlament beraten, was erst Ende Januar geschehen soll. Gleichzeitig muss der Bau von Wohnungen für die auch durch Zuzug wachsende Anzahl der Berliner politisch geplant und staatlich gefördert werden. Auch viele sozial schwache Berliner finden nur noch sehr schwer Wohnraum.

#### **Gebet:**

- **Dass es gelingt, verfestigte, hemmende Vorgaben beim Wohnungsbau abzubauen**
- **Dass eine rasche Lösung für die Planungen am Tempelhofer Feld gefunden wird**
- **Dass eine Ankurbelung des Wohnungsbaus allen Berlinern zugutekommt**

### **Dran bleiben: Terrorgefahr**

Die Zahl der dem Verfassungsschutz bekannten Salafisten wächst in Berlin an. Mehr als 100 davon sind bereits nach Syrien und dem Irak ausgewandert, um dort zu kämpfen. Etwa 30 halten sich inzwischen als Rückkehrer aus Syrien hier auf. Etliche davon werden als „Gefährder“ eingestuft.

#### **Gebet:**

- **Beten wir um weiteren Schutz vor Anschlägen und um Bekehrungen unter Salafisten**

### **Termine**

- **10. 2., 18 Uhr: Politisches Stadtgebet vor dem Roten Rathaus**
- **3.-5.3.: Transforum-Konferenz** von Gemeinsam für Berlin, u.a. mit einem Workshop über „Erkundung von Lebenswelten durch Gebetsgänge“ und Frühgebet. Mehr unter [www.transforum-berlin.de](http://www.transforum-berlin.de)

Zum Abonnieren dieses Gebetsbriefes tragen Sie bitte Ihre e-Mail-Adresse auf <http://eepurl.com/TqIGz> ein. Sie erhalten eine Mail, die Sie noch einmal bestätigen müssen. Das Abmelden geschieht über die gleiche Internet-Adresse.

Ja, bitte. Sie dürfen diesen Gebetsbrief in Ihrer Gruppe oder Kirche auslegen, weitergeben, vervielfältigen oder den Inhalt in eigene Veröffentlichungen übernehmen. Bitte schließen Sie die Quellenangabe »Gebet für Berlin« ein.

Dieser Gebetsbrief ist auch in Englischer Sprache erhältlich. Infos unter <http://gebetfuerberlin.wordpress.com/english>